



Informationen zur Leistungsbewertung im 4. Schuljahr

- Bei Lernbeobachtungen jeglicher Art bleibt der bekannte Bewertungsschlüssel in den **Fächern Mathematik und Deutsch** bestehen:

Prozente	Note
100% - 95%	sehr gut (1)
94 % - 84%	gut (2)
83% - 66%	befriedigend (3)
65% - 50%	ausreichend (4)
49% - 29%	mangelhaft (5)
28% - 0%	ungenügend (6)

Grenzt die Punktzahl an die nächstbessere bzw. schlechtere Note, erkennen Sie dies an einem Plus bzw. Minus. Bei der Note „sehr gut“ gibt es kein Plus und bei der Note „ungenügend“ entfällt eine Abstufung.

- Für die Ermittlung der Zeugnisnote im **Fach Deutsch** werden die **drei Teilbereiche** wie folgt einbezogen:
Sprachgebrauch: 33,3 %
Lesen: 33,3 %
Rechtschreiben: 33,3 %

- Die **Rechtschreibnote im Fach Deutsch** setzt sich wie folgt zusammen:

Rechtschreibübungen, Lernzielkontrollen, Abschreiben	60 %
Rechtschreibung in freien Texten	40 %

- Die Berechnung des **Fehlerquotienten bei Rechtschreibleistungen** in freien Texten entnehmen Sie der folgenden Übersicht:

$$\frac{\text{Rechtschreibfehler} \times 100}{\text{Gesamtwörterzahl}}$$

Fehlerquotient	Note
Klasse 4	
0 - 2,5	sehr gut (1)
2,6 - 5,5	gut (2)
5,6 - 9,5	befriedigend (3)
9,6 - 14,0	ausreichend (4)
14,1 - 19,5	mangelhaft (5)
ab 19,6	ungenügend (6)

- Bei **Rechtschreibüberprüfungen** (Abschreibtexte, Diktate, Schleichdiktate, etc.) ist im 4. Schuljahr eine Anzahl von 90 bis 120 Wörtern üblich.

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
0 - 1 Fehler	1½ - 4 Fehler	4½ - 7 Fehler	7½ - 11 Fehler	11½ - 16 Fehler	> 16 Fehler

- ➔ Ä-, ö-, ü-Striche nicht gesetzt = 1 Fehler
- ➔ i-Punkt nicht gesetzt = ½ Fehler
- ➔ fehlende Satzzeichen = 1 Fehler

- **Aufsätze**

Im Rahmen der Aufsatzerziehung werden die für die jeweilige Textsorte erarbeiteten **inhaltlichen Kriterien** mit Hilfe eines Bewertungsrasters beurteilt. Dies gilt auch für die **sprachliche Gestaltung** der Texte. Aus der Gesamtpunktzahl beider Bereiche wird mittels des oben angeführten allgemeinen Bewertungsschlüssels die Aufsatznote ermittelt.

Die **Rechtschreibleistung** der Kinder fließt nicht in die Aufsatznote ein, sondern wird anhand des erreichten Fehlerquotienten separat bewertet.

Im Text werden Rechtschreibfehler rot und Grammatikfehler grün markiert.

- **Lesen**

Im Bereich „Lesen“ werden der Lesevortrag (Lesesicherheit, Lesefluss, Lesetempo, Betonung) und das Leseverständnis bewertet.

Zur Ermittlung der Note, werden die Leistungen beim Lesevortrag und das Leseverständnis wie folgt gewichtet:

	Klasse 4
Lesevortrag	ungeübte Texte 30%
Leseverständnis	70%